

# Übersicht

## Wahlbausteine/Interdisziplinäre Projekte (IP/IPv)

### Wintersemester 2022

(für Vollständigkeit kann keine Garantie übernommen werden! Ergänzungen können aber gerne vorgenommen werden. In diesem Falle bitte Rückinformation an Frau Birgit Wolf)

Stand: 24.08.2022

**2.4.7 Wahlbausteine/Interdisziplinäre Projekte (IP/IPv).**  
*In den Staatsexamens-Studiengängen Lehramt Gymnasium, Mittelschule und Sonderpädagogik Musik in den Modulen Fachwissenschaft II, III, IIIa und IV sowie Musikwissenschaft, Musikdidaktik und Musikpädagogisches Forschen anrechenbar. Ausführlichere Informationen bzw. Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulbeschreibungen entnommen werden.*  
*Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik, Tonsatz/Instrumentation/Komposition oder Erweiterte Studienangebote!*  
 Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung mit musikdidaktischen Schwerpunkt Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden, eine davon muss aus der Fachdidaktik Musik sein.  
 Studierende für das Lehramt an Gymnasien belegen im Laufe ihres Studiums sechs IPs (Anzahl in den neuen Examenstudiengängen). Zwei dieser IPs können so genannte IPv (variable IPs) sein, die auch einen nicht musikdidaktischen Schwerpunkt haben können und bei denen nicht zwingend eine Lehrperson aus der Fachdidaktik Musik beteiligt sein muss. IPv sind im Studium für das Lehramt an Mittelschulen sowie Sonderpädagogik Musik nicht vorgesehen.  
 Die Neuregelung ist für die neuen Examenstudiengänge verbindlich, für ältere Semester wird sie empfohlen.  
 Im Studiengang Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Musik muss ein IP mit 3 SWS belegt werden. Das Institut bemüht sich, jedes Semester mindestens ein solches IP anzubieten. Alternativ können Studierende ein IP mit 2 SWS auch auf 3 SWS erweitern, indem sie einen angemessen umfangreichen Workshop (ca. 10 Zeitstunden) oder eine Tagung mit musikpädagogischem Bezug an der HMT besuchen und eine Teilnahmebestätigung sowie einen Kurzbericht vorlegen. Es können auch Workshops und Tagungen außerhalb der HMT angerechnet werden.  
 Der Antrag auf Anrechnung muss vor Besuch der Veranstaltung bei einer Lehrperson der Musikdidaktik gestellt und unter Festlegung eines verbindlichen Abgabetermins von Teilnahmebestätigung und Kurzbericht in schriftlicher Form genehmigt werden.  
 Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen zu IPs: Frau Prof. Rora  
 Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen zu IPvs: Frau Christoph

**2.4.7.1 IPv: Klang und Rede/ Klang-Rede** **2-std. nach**  
**Absprache** **Prof. Kirchner**  
**Knauer**  
**Prof. Schönhals**

Das Melodram in Romantik und Gegenwart  
 1. Einstudierung vorhandener Melodram Literatur für Sprecher/in plus Instrument/e  
 2. Arrangieren von vorhandener Melodram Literatur  
 3. Eigene Textvertonungen von Prosa, Lyrik, Rezepten, Gebrauchsanweisungen, Raps, ... "Hörspiel" für Sprecher/in plus Instrument/e  
 4. Von der Improvisation zur Aleatorik.  
 Kreatives Untermales, Ausdeuten eines Sprechtextes (Prosa/Lyrik) auf einem Instrument plus Sprecher/in  
 Ziel für Sprecher/innen: kraftvolles, gesundes Einsetzen der Sprechstimme, Präsenz und ausdrucksvolles Sprechen mit Musik  
 Ziel für Instrumentalisten: Kennenlernen einer alten Gattung, kreatives Gestalten und Zusammenspiel  
 Allgemein: neue Inspiration auch für die spätere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Schule!  
 Die TeilnehmerInnen stehen bereits fest.

Abschlusskonzert voraussichtlich Ende des Wintersemesters

Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen.  
 Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.  
 Keine Einschreibung über Moodle.

**2.4.7.2 IP: Exkursion Bundeskongress Mannheim 28.9.-01.10.22** **Reinhold**

Besuch der Veranstaltung "Bundeskongress Musikunterricht" 28.09. - 01.10. 2022 in Mannheim. Den Rahmen bilden ein Vorbereitungstreffen am Montag, 13. Juni, 16.00 - 18.00 Uhr und ein Nachbereitungstreffen mit Kurzberichten und Diskussion am Montag, 10. Oktober 2022, 16.00 - 20.00 Uhr. Die Teilnahme an den Treffen ist verpflichtend. Beim Kongress sollen Praxisworkshops und musikdidaktische Veranstaltungen besucht und bei gemeinsamen Treffen reflektiert werden. Außerdem kann Kontakt zum "Jungen Forum Musikpädagogik" aufgenommen werden. Infos zum Kongress unter [www.bmu-musik.de](http://www.bmu-musik.de)  
 Teilnehmer stehen schon fest

Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen.  
 Keine Einschreibung über Moodle.

**2.4.7.3 IPv: Das theatrale Mischpult nach Maïke Plath** **Mo. 12:30-15:30** **B 0.01** **Büchner**

Das theatrale Mischpult ist eine einfache Form des (Bewegungs-/Tanz-) Theaters, die von der ehemaligen Lehrerin Maïke Plath für die speziellen Belange einer Brennpunkt-Oberschule in Berlin Neukölln entwickelt wurde. Sie basiert auf dem demokratischen Führungsprinzip, welches die TeilnehmerInnen befähigt, auf individuelle Weise kreativ und autark gestalterisch zu arbeiten. Schnell entstehen so szenische und rhythmische, choreografische und bewegungsintensive Bühnenmomente mit Musik, die sich in unterschiedlichsten Bildungs- und Unterrichtskontexten einbinden lassen und auf verschiedenartigste Themen modifizierbar sind. Ein großartiges Handwerkszeug, um Kinder wie Jugendliche zu ermutigen, aus sich selbst heraus schöpferisch tätig zu werden, eigene Ideen zu visualisieren, ihre Situation kritisch und biografisch aufzugreifen und in eindrückliche Bilder zu übersetzen. Eine großartige Verbindung von Szenischem Spiel, Musik, Bewegung, Rhythmus und Didaktik.  
 Überblick aller 10 Termine:  
 17.10.22 | 24.10.22 | 7.11.22 | 14.11.22 | 21.11.22 | 28.11.22 | 12.12.22 | 9.1.23 | 16.1.23 | 23.1.23

Mindestens 6 und maximal 10 TeilnehmerInnen.  
 Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.

2.4.7.4	<b>IP: Urbaner Tanz</b>	<b>Di. Zeit noch offen</b>	<b>D 0.04</b>	<b>Buckl</b>
	<p>Im Seminar lernen die Teilnehmer Methoden kennen, mit denen sie Tanz unterrichten können, ohne selbst Tänzer zu sein. Wir befassen uns auch mit den Grundlagen urbaner Tanzstile wie Breaking, Hip Hop, Locking und Popping, die durch ihre mediale Präsenz Teil der Lebenswirklichkeit vieler Kinder und Jugendlicher sind. Durch diese Tanzstile lassen sich leicht Zugänge zu Tanz ermöglichen und Bewegungsfreude wecken. Ebenso lernen die Teilnehmer Methoden kennen, mit denen sich Tanzprojekte mit Kindern und Jugendlichen entwickeln und umsetzen lassen. Schwerpunkte sind dabei Themenfindung, Finden von Bewegungsmaterial, Choreografische Grundlagen und Projektdokumentation. Die erlernten Methoden werden wir in einem eigenen kleinen Projekt erproben, bei dem Tanz mit live- Musizieren verbunden werden soll. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Seminar sollen Mut machen und Selbstvertrauen geben für das Tanzen im eigenen Musikunterricht.</p> <p>zusätzlicher Termine: ein Block am Samstag, 26.11.22 von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie 2 Hospitationen im Tanzunterricht an der Schule (18./19./20.01. eine Aufführung im Rahmen einer Veranstaltung an der Gerda-Taro-Schule - eventuell Tag der offenen Tür; voraussichtl. 27.01.) oder an der HMT</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.</p>			
2.4.7.5	<b>IPv: Schulpraktische Musikproduktion</b>	<b>Mo. 11:00-13:00</b>	<b>D 3.22</b>	<b>Bosch</b>
	<p>Musikproduktionen, sowohl rein auditiv als auch audio-visuell, sind mittlerweile essentieller Bestandteil der Musikwelt. In diesem Seminar soll es um Grundlagen der Musikproduktion und um die Anwendung dieser im Schulkontext gehen. Wir werden Grundlagen der Akustik und Mikrofone sowie verschiedene Aufnahmesituationen kennenlernen. Mit diesen Mitteln werden wir dann Möglichkeiten der Musikproduktion in Form von Song-Produktionen, Hörspiel-Produktionen, Radiosendungen und Live-Mitschnitten erforschen. Für das Seminar braucht ihr einen Laptop/MacBook und Kopfhörer.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 10 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.</p>			
2.4.7.6	<b>IP: Lehrpraxis-Inklusion „MUSINC“</b>	<b>Di. 14:00-16:00 2 SWS</b>	<b>D 3.15</b>	<b>Leinen-Peters Niggemeier</b>
	<p><i>für Studierende EMTP auch anrechenbar als Wahlmodul EMP 211 (Praxisfelder der EMTP)</i> In diesem Lehrpraxis-Seminar werden Unterrichtsstunden für eine inklusive Kinder und Jugend-Lehrpraxisgruppe geplant, durchgeführt und reflektiert.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 9 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.</p>			
2.4.7.7	<b>IPv: Online_Musizieren_Unterrichten im digitalen Hochschulraum (OnMUDI)</b>	<b>Zeit/Ort n.V.</b>		<b>Bartha N.N.</b>
	<p>Das Projekt findet in Kooperation mit dem gleichnamigen Seminar: Online_Musizieren_Unterrichten im digitalen Hochschulraum (OnMUDI) der HfM Dresden unter der Leitung von Anselm Vollprecht statt. Basierend auf den Erfahrungen des Online-Musizierens über Ovbox-Technik und Die digitale Bühne digital-stage.org, beschäftigen wir uns in einem nächsten Schritt mit weiteren Online- Plattformen zum Unterrichten und Musizieren. Wir arbeiten dabei mit Studierenden und Lehrenden der HfM Dresden zusammen und erforschen gemeinsam, wie sich die Verwendung der Techniken auf unsere Musizier- und Lehrpraxis auswirkt.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 10 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.</p>			
2.4.7.8	<b>IPv: Auftritt und Status</b>	<b>Mo. 10:15-12:15</b>	<b>B 0.01</b>	<b>Büchner</b>
	<p>Es fällt nicht leicht, im Alltag im Fokus und oftmals auch unter Druck zu stehen, dabei stets rollenbewusst und situationslogisch zu agieren, ohne individuelle Potentiale und persönliche Entscheidungsfreiräume zu übergehen und den Blick auf gleichwürdige Kommunikation zu verlieren. Sich über die eigenen Reaktionsschemata, körpersprachliche und interaktive Muster in Problem- und Konfliktsituationen bewusst zu werden, kann ein erster Schritt hin zu einem souveränen, wertschätzenden und positiven Miteinander sein. Dabei Instrumente des Statustrainings aus der Theaterpädagogik zu kennen und nutzen, kann gerade in solch angespannten Momenten helfen, mit Klarheit und (Selbst-)Verantwortung zu agieren. Im Spagat zwischen Kommunikationstheorie und alltagsbasiertem Spiel versucht der Kurs, selbstbewusstes Auftreten im doppelten Sinne zu stärken und trainieren.</p> <p>Mindestens 6 und maximal 10 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.</p>			
2.4.7.9	<b>IP: Bandpraxis vs. Unterrichtsalltag</b>	<b>Mi. 17:15-18:45 3. Std. im Block</b>	<b>D 3.22</b>	<b>Schweiger-Hensen</b>
	<p>Die Veranstaltung findet in Kooperation mit einer allgemeinbildenden Schule in der Nähe des Leipziger Zentrums statt. Sie zielt gleichermaßen auf das Kennenlernen/die Erprobung/die Kritik bestehender Konzepte/Publicationen und die Entwicklung eigener Ideen zur Umsetzung von „Bandpraxis“ im Musikunterricht einer Klasse von bis zu 30 Schüler*Innen des Sekundarbereiches. Dabei sollen u. a. auch Möglichkeiten zur Nutzung unterschiedlicher Digital Devices wie Tablet, Smartphone, etc. erkundet werden.</p> <p>Verpflichtend: Eröffnungsveranstaltung: 05.10.22, 17- 21.00 Uhr. Exkursion: 12.10.22, ganztägig, Kosten: ca. 40 Euro Workshop (3. Stunde): 15.10.22, 09.00 - 17.00 Uhr (D 3.22)</p> <p>Seminarsitzungen an der Hochschule digital möglich. Praxisversuche an der Schule erfolgen als Präsenzveranstaltung</p> <p>Mindestens 5 und maximal 8 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.</p>			

2.4.7.10	<b>IP: Musikunterricht als Konzert für und mit den Schülern gestalten</b> Seminar von Cecilia und Martin Gelland In dem Seminar werden Methoden der interaktiven Improvisation, des Musikhörens und des Gesprächs erarbeitet und mit Schülern erprobt. Hierbei finden die Teilnehmer einen Zugang zu Möglichkeiten, mit dem eigenen Instrument als ausführende Musiker, als Lehrer und als Gesprächspartner im Unterricht spontan und kreativ zu agieren. In der künstlerisch-musikalisch angelegten Vermittlungssituation profitieren die Studierenden als ausführende Musiker und die Schüler als Zuhörende, Improvisierende, Reflektierende gleichermaßen voneinander. Blockseminare: Do/Fr 3. + 4. Nov / 10. + 11. Nov / 8. + 9. Dez 2022 Do/Fr 12. + 13. Jan 2023 Do jeweils 17 - 20 Uhr Fr jeweils in Schulen 8 - 10 Uhr  Mindestens 5 und maximal 15 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.				Gelland
2.4.7.11	<b>IP: Musik across borders</b>  Diversity ist in aller Munde, aber wie ‚divers‘ ist unser Wissen über musikalische und künstlerische Vielfalt in der eigenen Stadt oder weltweit? In dem interdisziplinären Seminar sollen musikalische und künstlerische Praxen jenseits der eigenen Horizonte entdeckt werden und eine erste recherchierende Annäherung erfolgen. Den theoretischen Rahmen bieten Texte zur Diversität in einer Migrationsgesellschaft, zur Transkulturalität musikalischer (und anderer künstlerischer) Praxen sowie zum Umgang mit Adressat*innen diverser musikalischer Sozialisierungen. Beginn 06.10.2022  Mindestens 6 und maximal 10 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.	Do. 14:00-17:10 14-täglich	D 3.22		Prof. Dr. Gerischer
2.4.7.12	<b>IPv: Musical-Ensemble</b>  Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.	Mi. 13:00-15:00	D 1.08		Prof. Ernst Meister
2.4.7.13	<b>IPv: "Bastien und Bastienne" - Mini-Mozart-Oper in der Schule</b>  Wir inszenieren die Oper, die Mozart komponierte, als er selbst noch ein Kind war, und entwickeln ein Vermittlungskonzept für eine 5. Klasse, wobei die Aufführung ein Teil dessen ist. - Oper einstudieren: alle Studierenden bringen sich entweder singend+darstellend oder instrumental mit in die Oper ein (ggfs. auch als Techniker:in o.ä.). - Vermittlungskonzept für die Schule: Entwicklung einer kreativen Einführung mit Methoden der szenischen Interpretation in Kleingruppen, Organisation und Durchführung in zwei 5. Klassen, Auswertung  Mindestens 5 und maximal 10 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.	Mo. 16:00-18:00	B 2.05		Winkler
2.4.7.14	<b>IPv: Inside Pop-/Rock-Music (I) Produktionsumstände</b>  Betrachtung Populärmusik von dem Hintergrund der charakteristischen Musikpraxis, Profilkategorien wie Songwriter, Interpret, Sideman, Arrangeur, Studio- vs. Live-Praxis, Gruppenaspekte des Musikschaflens, relevante Personenkreise, ästhetische Prämissen. Für das Sommersemester 2023 ist ein 2. Teil mit folgendem Inhalt geplant: Inside Pop-/Rock-Music (II) Musikalischer Gehalt (Inhaltliche Analyse von Pop-Rock-Songs (formal, harmonisch-melodisch, rhythmisch), Versionsvergleiche, Einführung in die "Modale Kadenztheorie der Pop-Rockmusik" und Übungen an Beispielen.)  Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.				Pöschko
2.4.1.5.2	<b>Musikpädagogisches Forschen</b>  31-MUS-5013 GY / 31-MUS-5021 MS / 31-MUS-5031 SP / 31-MUS-5041 GS / 3-stündig auch als IP / 2-stündig 31-MUS-5011 oder 3-stündig 31-MUS-5012 anrechenbar. Es wird empfohlen, es schon vor dem 9. Semester zu belegen, möglichst gleich nach der Vorlesung. What does it mean ‚to teach (music well)‘? Das Seminar führt in ein zentrales Thema von Diskussionen der sogenannten analytischen Bildungs- und Erziehungsphilosophie ein: den Begriff des ‚guten Lehrens‘ im weiten, wie den Begriff des ‚guten musikalischen Lehrens‘ im engeren Sinne. Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist der Besuch von Vorträgen internationaler Gastwissenschaftler*innen verpflichtend und die Bereitschaft, auch englischsprachige Texte zu lesen, eine Voraussetzung.  Maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 04.10.2022 möglich.	Mi. 11:15-13:30	D 3.22		Dr. phil. Bugiel
2.4.1.6.4	<b>Projektarbeit an Schulen</b>  31-MUS-5038 / Auch belegbar als IP, für Studierende EMTP auch anrechenbar als Wahlmodul EMP 211 Nach dem Ansatz des Elementaren Musiktheaters werden wir an einer Leipziger Grundschule Ideen für ein Musiktheaterstück mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam entwickeln, Proben planen, organisieren und durchführen und spielerisch an möglichen Aufführungsformen arbeiten.  Maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 30.09.2022 möglich.	Mo. 13:15-14:45	B 0.01		Wiese
2.4.1.10	<b>Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik</b> Vorlesung mit seminaristischem Anteil. 31-MUS-5009, 31-MUS-5021, 31-MUS-5041, Kann auch als IP anerkannt werden / Wahlmodul WMP 266				
2.4.1.10.1	<b>Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik</b>  31-MUS-5041 /Anrechenbar als 31-GSD-MUS04 und als 31-GSD-MUS01 (jeweils anstelle der Einführung in die Musikdidaktik) Maximal 20 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 04.10.2022 möglich.	Do. 09:15-11:45	D 1.08		Dr. phil. Bugiel
2.4.4.1.1	<b>Musikalische und didaktische Konzepte zum Modul</b>  Das Seminar kann auch als Interdisziplinäres Projekt (IP) belegt werden. In Verbindung mit einer der Übungen "Klangszene/Bewegung" oder "Darstellendes Spiel" auch als 3-stündiges IP belegbar. Die Verknüpfung von Klang, Szene, Bewegung und Improvisation gab/gibt es in verschiedenen musikalischen und musikdidaktischen Konzepten. Gegenstand des Seminars sind Wolfgang Roschers Konzept der polyästhetischen Erziehung, Elemente der szenischen Interpretation, sowie künstlerische Konzepte von John Cage, Mauricio Kagel u. a. Diese sollen im Seminar kennengelernt und selbst ausprobiert werden. Auf dieser Grundlage werden Ideen für den schulischen Unterricht und für das „Klang-Szenen-Projekt“ erarbeitet.  Maximal 15 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 04.10.2022 möglich.	Di. 17:15-18:45	D 3.22		Reinhold

2.4.5.5.1 **Schulmusikorchester Leipzig (SchmOL)** **Di. 19:00-21:00** **D 3.25** **Sommerer**

*Orchesterteilnahme als Ensemblepraxis anrechenbar / kann auch als IPv angerechnet werden*  
Gemeinsames Projekt Studierendenchor und SchmOL  
Leitung: Prof. Jan Scheerer, Peter Sommerer

Im Wintersemester 2022/23 findet ein gemeinsames Chor-Orchesterprojekt der Abteilung Musikpädagogik statt.  
Programm: Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 44 "Trauermusik" / Wolfgang A. Mozart: Requiem d-moll, KV 626 (Fassung: F. Beyer)  
Gesangssolisten der Abteilung

Termine:

Orchesterproben: wöchentlich ab Semesterbeginn dienstags 19.00h-21.00h, Raum: 3.25  
Chorproben: wöchentlich ab Semesterbeginn dienstags 19.00h-21.30h, Ort nach Absprache  
Proben-Block: Samstag 05. November, Sonntag 06. November (Zeit und Ort nach Absprache)  
Hauptprobe: Dienstag, 15. November, 19.00 Konzertsaal Grassi-Strasse  
Generalprobe: Freitag, 18. November, 19.00 Konzertsaal Grassi-Strasse

Konzerte:

Samstag, 19. November, 19.30 Konzertsaal Grassi-Strasse / Anspielprobe: 17.00h  
Sonntag, 20. November, 18.00 Kirchenkonzert (Ort: tba) / Anspielprobe: 15.30h

Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.

2.4.5.5.3 **Jazzensemble für Schulmusiker** **Mo. 13:00-15:00** **D 2.36** **Adams**

*Teil der Pflichtmodule SJ 107 ff bzw. SJ 205 ff (Jazzensemble) / für Jazzinstrumente Staatsexamensstudiengänge anstatt Hochschulchor (Ensemblepraxis) wahlweise belegbar (außer für Doppelfach Jazz)*  
*In Verbindung mit dem Kurs "Arrangement/Komposition" (nur in Absprache mit Prof. Schrabbe) anrechenbar als IPv*  
Grundlegendes Erschließen von Improvisation im Jazz, durch dessen rhythmisches und melodisches Vokabular. Einblicke in typische harmonische, kompositorische und formale Strukturen.

Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.

10.1.5 **Arrangement**

*Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden. (2 Gruppen)*

Teil des Pflichtmoduls JP 115 (kann auch als Teil eines IPv im Studiengang Staatsexamen Lehramt angerechnet werden)

13.0.101 **Auftrittstraining**

*Die 3 Kurse bauen aufeinander auf und bilden eine Einheit.*

*Da der 3. Kurs als Blockseminare am Ende des Wintersemesters stattfindet, ist es möglich den 2. und 3. Kurs im Wintersemester zu besuchen.*

*Sprachniveau B2 ist Voraussetzung für die Teilnahme!*

*Auch Gasthörer sind willkommen.*

*Für weitere Infos kontaktieren Sie bitte carola.christoph@hmt-leipzig.de*

Wahlmodul WBP 101 sowie WBP 102 (BA) / WBP 220 sowie WBP 227 (MA) - ab WS 2022 WBP 902 bzw. 903

Der Grundlagenkurs kann auch als IPv belegt werden.

13.0.101.1 **Auftrittstraining (Grundlagen): Anfängerkurs** **Do. 11:15-12:45** **B 2.05** **Christoph**

*ab WS 2022 WBP 902 / Der Grundlagenkurs kann auch als IPv belegt werden.*

Im Grundlagenkurs (Anfänger) erlernen Sie Techniken aus dem Qigong und Taiji, die Bewußtheit, Wohlfühl, Wärme, ausgeglichene Spannung, Wachheit und Koordination im Körper befördern. Durch das Erkennen und Auseinandersetzen mit dem eigenen Gehirntegrationsprofil und den dazugehörigen Übungen können Sie Ihr Aufnahme- und Umsetzungsvermögen optimieren, schaffen Verbindung von Kopf und Körper, lernen sich und andere besser zu verstehen und erweitern Ihr Potential.

Mindestens 5 TeilnehmerInnen.

Die Einschreibung ist bis zum 09.09.2022 möglich.

13.0.157 **Musical-Interpretation**

*Das Seminar befasst sich mit:*

*theoretischen und praktischen Grundlagen des Musicals in all seinen Erscheinungsformen / vorbereitender Vermittlung von stimmphysiologischen Kenntnissen / Erörterung des Einflusses auf gesangliche Klangqualität und Stilistik / musikalischinterpretatorischen Gestaltungsmitteln im Musical und Anregungen zur szenischen Umsetzung / Anwendung im modernen, zeitgemäßen Musikunterricht. Abschlusspräsentation nach 2 Semestern.*

*mindestens 5 Teilnehmer - maximal 12 Teilnehmer*

Wahlmodul WKV 157 (BA) / auch anrechenbar als IPv innerhalb der Schulmusik